

Peter Schneider

Botschaften aus der geistigen Welt Gottes Band 6

Das Vermächtnis Gottes

Empfangen und niedergeschrieben von Peter Schneider



Der Autor Peter Schneider.

Geboren 1941 in Treuen im Vogtland. Nach dem Abitur in Auerbach Pädagogikstudium für Geschichte und Russisch an der Martin-Luther-Universität in Halle/S. und anschließend Lehrer in Bad Lauchstädt und Güstrow. Zusatzstudium in Potsdam zum Diplompädagogen. Danach Inspektionsleiter für Wissenschaft, Bildung, Kultur beim Bezirkskomitee der Arbeiter- und-Bauern-Inspektion in Schwerin. Von 1986 bis 1990 Stadtrat für Kultur in Schwerin. Es folgten zwei Jahre im Historischen Museum Schwerin als Direktor und wissenschaftlicher Mitarbeiter. Beschäftigung mit den Hexenprozessen in Schwerin. 1996 Veröffentlichung der Ergebnisse Hexenwahn, Hexen und Hexenprozesse in Schwerin (Neuaufgabe April 2016 im Mecklenburger Buchverlag). Durch das Studium der Heilweisen der Heilerinnen des Volkes, der weisen Frauen, erste Bekanntschaft mit Heilungen auf geistigem Wege. 1992 Aufbau der Schuldnerberatungsstelle der Diakonie in Schwerin und Leitung derselben bis zum Eintritt des Rentenalters. 1996 Bekanntschaft mit den Möglichkeiten des therapeutischen Pendelns. 2003 Bekanntschaft mit den Lehren Bruno Grönings und der Heilung auf geistigem Wege. Nach einer Spontanheilung durch die Aufnahme des Heilstromes im Herbst 2004 seit Januar 2005 Leiter der

Bruno Gröning-Gemeinschaft in Schwerin. Durch das Geschenk einer kommunikativen Verbindung zur lichtvollen geistigen Welt Gottes bekam der Autor den Auftrag, das Gebet Gottes und das Leben von Gottes Sohn Jesus aufzuschreiben und zu verbreiten. Von 2013 bis 2018 sind insgesamt sechs Bände unter dem Titel „Botschaften aus der geistigen Welt Gottes“ entstanden. Der Autor lebt in Banzkow bei Schwerin.

Kontakt: peter-banzkow@web.de, www.das-gute-sein.de

Inhalt Teil 1

Einleitung des Autors

Das Vorwort Gottes

Das Gebet Gottes

**Die Verbindung des Geistes mit der tiefen
Erkenntnis der göttlichen Wirklichkeit**

**Die Menschen der Erde - eine Mutation in der
Liebe Gottes**

Konzepte für die Liebe unter den Menschen

Das künstliche Kraftfeld des Menschen

Die Ordnung in der Daseinsweise der Menschen

**Eure Liebe zu Gott als Grundlage für euer
weiteres Leben**

Botschaften von Bruno Gröning

Inhalt Teil 2

Einleitung des Autors

Das Vorwort Gottes

Das Erfassen der Wende im Bewusstsein der Menschen

Das Durchschreiten der Glaswand

Das Abbrechen der Verbindungen zur Alten Zeit

Das Leben im Licht

Die Gestaltung eures geistigen Seins in der Neuen Zeit

Die göttliche Kraft in euch selbst

Das Gute im Menschen und seine Ausstrahlung

Das menschliche Energiesystem als Motor des Lebens

Der Mensch als Verwirklichung eines göttlichen Planes

Umfangreiche Zusammenfassung

der bisher übermittelten Botschaften Gottes

Das Nachwort - diktiert von Jesus

Die geistige Welt dichtet wieder

Teil 1

Die Verbindung des Geistes mit der tiefen Erkenntnis der göttlichen Wirklichkeit

**-begonnen am 17. April 2015 -
beendet am 05. Mai 2017**

Einleitung des Autors

Dieser 6. Band ist ein Buch für Insider, das heißt für diejenigen Leser, die bisher alle fünf Bände gelesen haben und vor allem das Gebet Gottes kennen, denn Gott bezieht sich immer wieder auf dieses Gebet und einzelne Gebetszeilen. Ohne die Kenntnisse aus den fünf Bänden ist der Inhalt des 6. Bandes nicht zu verstehen. Er ergänzt und vertieft.

Die Entstehung dieses 6. Bandes unterscheidet sich gravierend von den bisherigen Bänden, die innerhalb von zwei Jahren entstanden und erschienen sind. Der 5. Band war im Februar 2015 druckfertig und sollte eigentlich das letzte Buch sein, das Gott mir diktiert hatte, aber bereits im März 2015 teilte mir Gott das Thema dieses 6. Bandes mit. Die ersten dreißig Computerseiten waren schnell diktiert, aber dann hörte es mitten im Satz auf. Erst im Mai und dann im Oktober 2016 wurde mir von Asriel mitgeteilt, dass jetzt weitere Botschaften folgen werden. Das waren die nächsten zwanzig Seiten, und erst im März 2017 wurde der Rest diktiert. Dann folgten die elf Geschichten der Töchter und Söhne Gottes von den bewohnten Planeten, die diesmal sehr umfangreich sind, und schließlich der Covertext, diktiert von Jesus, dem Sohn Gottes.

Gott möchte uns das Erfassen der Wirklichkeit erschließen. Man kann diese Seiten nicht einfach so nebenbei lesen. Manches ist nicht sofort zu verstehen, aber Gott gibt immer Beispiele aus dem Leben. Mancher wird sich fragen, ob er das wissen muss, ob er das überhaupt braucht. Gott möchte, dass sich jeder soweit Gott genähert hat, dass er seelisch rein wird, damit Gott ihm die direkte

Kommunikation mit Gott ermöglichen kann. Gott benötigt das Heer der Vernünftigen, die den Übergang in die Neue Zeit führen sollen. *„Bisher hat Gott diesen Menschen den Zugang zu Gottes Botschaften über die Intuition ermöglicht, wenn sich diese Menschen ernsthaft um Gottesnähe bemüht haben. Aber viele haben diese Botschaften nicht entschlüsseln können oder sich nur in dieser meditativen Verbindung wohl gefühlt. Jetzt braucht ihr eine direkte Verbindung, damit ihr jede Botschaft als eine Ermutigung zum Handeln versteht.“*

Immer wieder weist uns Gott darauf hin, dass die Macht der finsternen Mächte gebrochen werden muss, und erklärt: *„Erst wenn jeder am eigenen Leibe verspürt, dass die Zeiten des unbeschwerten Lebens zu Ende gehen, werden sie sich entscheiden müssen, ob sie mit den finsternen Mächten untergehen oder mit den von Gott geführten Menschen überleben wollen. Eine wirkliche Neutralität wird es nicht geben, weil die Erde das sichtbare Zeichen sein wird, wie Menschen sich aus der Umklammerung der finsternen Mächte befreien können.“*

Interessant ist die Darlegung des Wechselspiels zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein. Warum brauchen Menschen die Lüge? Macht kann ohne Lüge nicht existieren. Wie erkennen wir die Wirklichkeit Gottes? Gott ist auf die Ehrlichkeit der Menschen angewiesen und erklärt uns, dass das Lügen das Leben und die Anzahl der gesunden Lebensjahre verkürzt.

Vieles wird vertieft. Der Autor hat deshalb in Fußnoten auf die Textstellen in den Bänden 1-5 verwiesen, in denen Gott die grundlegenden Ausführungen dazu gemacht hat. Neben den regelmäßigen Diktaten Gottes zum 6. Band gab es eine tägliche Kommunikation mit Gott, Jesus und den Helfern Gottes, besonders aber mit Bruno Gröning. Seine

Botschaften zu den von ihm vorgegebenen Themen für unsere Gemeinschaftsstunden waren für uns wie ein Lehrplan in der Lebensschule Bruno Grönings, eine konkrete Führung durch die Wirren dieser Zeit.

Die wichtigsten seiner Botschaften habe ich zwischen Teil 1 und 2 platziert. Sie beweisen, dass die lichtvolle geistige Welt führend, schützend und liebend um uns ist, und uns immer helfend und heilend zur Seite steht, wenn wir sie rufen, bitten und danken.

Diejenigen unter den Lesern, die die Bücher bei mir bestellen, bekommen diesen Band mit einer Widmung. Die ersten Bücher habe ich einfach mit Datum und Unterschrift signiert. Aber dann fragte ich auch hier Gott, was ich dem geneigten Leser hineinschreiben soll. Und nun offenbarte sich von Band zu Band eine Steigerung, als ob mit dem Lesen eines jeden Bandes ein Abschnitt in der Lebensschule Gottes zu absolvieren wäre.

Für den **1. Band** formulierte Gott: „Für N.N. als **Hilfe** für eine bleibende Bindung an Gott.“ Bzw. „Für N.N. als eine lebendige Anleitung für ein glückliches Leben/für ein Leben in Frieden und Glück.“

2. Band: „Für N.N. als **Anleitung**, um ein **treuer Diener** Gottes zu werden.“

3. Band: „Für N.N. als **Wegweiser**, um ein **Helfer** Gottes in der Neuen Zeit zu werden.“

4. Band: „Für N.N. als **Aufforderung** Gottes, **Mitgestalter** der Neuen Zeit auf der Erde zu werden.“

5. Band: „Für N.N. als eine **Verpflichtung** gegenüber Gott, mit ganzer Kraft für ein liebevolles Miteinander aller Menschen zu wirken.“

6. Band: „Für N.N. als **Aufgabe**, Liebe unter die Menschen zu bringen.“

Dazu gab es dann noch einen persönlichen Geleitspruch, z.B. „Vertraue und glaube, Gott schützt Dich.“ „Das Gebet Gottes sei Deine geistige Heimat.“ „Mache Dich frei von allem Bösen und liebe Dein Leben.“ ...

Für den 5. Band formulierte Gott: „Liebe auch diejenigen Menschen, die ihren Weg zu Gott noch finden müssen, und sei ihnen ein Vorbild.“ „Verfolge alles, was die Menschen Gutes tun, und finde Deinen Weg zu Gott.“ „Erkenne in allem, was Du siehst, den Willen Gottes und zweifle nie.“

Wer einen Beweis benötigt für die Weisheit, Führung und Liebe Gottes, hier hat er ihn.

Auch für diesen Band (Teil 1) hat Gott für die Covergestaltung ein Bild vorgegeben: „Auf der Vorderseite des Buches soll ein Mensch zu sehen sein, der durch eine Trennwand aus Glas tritt. Ein Bein des Menschen ist bereits auf der anderen Seite, aber nicht der Kopf. Von der anderen Seite werden Lichtwellen auf die Wand geworfen, die diese aber nicht durchdringen. Lediglich an der Stelle, wo sich der Kopf des Menschen befindet, durchdringen die Wellen die Wand.“

Dieses Bild symbolisiert den gegenwärtigen Zustand der Menschheit. Die Menschen beginnen die Trennwand zur Neuen Zeit zu durchschreiten. Die Informationen der Neuen Zeit, hier als Lichtwellen dargestellt, werden vom Geist des Menschen als Wegweiser bereits erfasst.

Diese Covervorgaben Gottes konnte ich leider nicht realisieren, weil ich das selbst nicht kann und ich auch keinen Designer oder Künstler gefunden habe, der diese Vorgaben umsetzen konnte.

Das Vorwort Gottes

Dieses Buch ist eine Vertiefung der Botschaften Gottes wie sie dir in den vorhergehenden fünf Büchern vermittelt wurden. Die Informationen sind allgemeingültig für alle Menschen der Erde. Deshalb ist es notwendig, dass sie eine weite Verbreitung finden.

Jeder Mensch strebt nach Erkenntnis der Wirklichkeit, aber die Möglichkeiten dazu sind begrenzt, weil das Bedürfnis unterschiedlich ausgeprägt ist und zum anderen das geistige Vermögen nicht ausreicht, um die Zusammenhänge erfassen zu können.

In der Neuen Zeit benötigen die Menschen diese Fähigkeit in einem größeren Maße, weil die Verantwortung für das Ganze zugenommen hat und die Handlungen des Einzelnen auf die Allgemeinheit größere Auswirkungen haben. Deshalb will euch Gott in diesem Buch den Zusammenhang zwischen Geist und Wirklichkeit erklären. In den vorhergehenden Botschaften hat euch Gott das Gehirn, seine Funktion und den Zusammenhang von Denken und Handeln erklärt. Aber Gott hat euch noch nicht erklärt, wie euch die Wirklichkeit erschlossen werden kann. Das ist eine wirklich komplizierte Aufgabe, weil sich die Wirklichkeit nicht offen zeigt, sondern immer nur als Erscheinung. Über die Erscheinung hat euch Gott bereits informiert. Das wird euch jetzt deshalb erklärt, damit ihr euch nicht mehr täuschen lasst und auf die Veränderung der Wirklichkeit nicht mehr über unzählige Versuche kommen müsst. In der Abfolge der Kapitel werdet ihr kurze Aufgaben erhalten, damit ihr an praktischen Beispielen das Gelesene ausprobieren könnt. Dadurch werdet ihr immer sicherer im Erkennen der Wirklichkeit. Gott

will, dass ihr euch immer bewusster mit der Wirklichkeit befasst. Für euch selbst wird das Leben dadurch viel interessanter, weil ihr aufhört, euch mit unwichtigen Dingen zu beschäftigen. Ihr werdet weiterhin auf lustige Begebenheiten stoßen, die die Wirklichkeit bisher nicht offenbart hat.

Eine weitere wichtige Seite der Wirklichkeit ist ihre Nützlichkeit für eure Heilung. Stellt euch vor, dass ihr immer sofort auf die Ursachen einer Störung gelenkt werdet. Dann wird euch sofort bewusst, was ihr falsch macht, und ihr könnt sofort praktische Maßnahmen zu ihrer Beseitigung einleiten. Das betrifft auch die Ärzte selbst, die jetzt viel sicherere Diagnosen stellen können.

Kaum ein Gebiet eures Lebens ist von dieser direkten Verbindung ausgeschlossen.

Das Gebet Gottes

Gott, der Herrscher aller Welt, wir rufen Gott.

Alles in mir und alles außer mir ist geheiligt.

Ich habe mein Leben von Gott erhalten.

**Es zu ehren und zu lieben ist meine größte
Gottespflicht.**

In alle Ewigkeit werde ich Gott lieben.

Mein tägliches Brot erhalte ich von Gott.

**Gott schützt mich und reinigt mich von allen dreisten
Versuchungen der finsternen Mächte.**

**Ich bin in allen schwierigen Situationen mit Gott
verbunden.**

Über allen Zeiten wird Gott herrschen.

So sei es.

Danke

Die Verbindung des Geistes mit der tiefen Erkenntnis der göttlichen Wirklichkeit

Die Verbindung des Geistes mit der Wirklichkeit

In der bisherigen Form der Verbindung des Geistes mit der Wirklichkeit hat euch Gott eine Vielzahl von Instrumenten geschenkt, um richtige Entscheidungen treffen zu können. Darüber hat euch Gott bereits ausführlich informiert.¹ (Gefühle, Verstand, Vernunft, Erfahrung, Klugheit, Intelligenz). Diese sind auch jetzt noch notwendig. Aber es gibt Entscheidungen, die nicht korrigiert werden können und dadurch großen Schaden anrichten können. Um diese Entscheidungen geht es, wenn euch Gott in die direkte Verbindung von Geist und Wirklichkeit einweihen will.

Die Wirklichkeit ist, wie euch das bereits gesagt wurde, von dem Schleier der Erscheinung umgeben. Das Wesen eines jeden Teils der Wirklichkeit ist verborgen und muss mühsam erforscht werden, wenn Veränderungen durch Menschenhand erfolgen sollen. Das lässt sich an vielen Beispielen zeigen.

Macht einmal folgendes Experiment: Ihr wollt aus einer Handvoll Erde eine Mausefalle bauen. Dazu benötigt ihr keine anderen Hilfsmittel. Wie soll das möglich sein? Ihr könnt euch das nicht vorstellen, weil ihr das Wesen von Erde nicht kennt. Die Erde ist ein faulendes Gebilde aus einer Vielzahl an kleinsten Lebewesen und Mineralien. Die Mäuse leben in dieser Erde, aber sie ernähren sich nicht davon. Wenn ihr die Erde rechts um ein Mauseloch legt, dann werden die Mäuse versuchen, die Erde in das Loch zu

bringen. (Frage: Warum rechts? Gott: Weil die Mäuse jede Gefahr zuerst auf der rechten Seite vermuten.) Die Mäuse brauchen diese Erde nicht vor ihrem Loch, weil sie sie verrät. Die Mäuse benötigen dafür viel Zeit. Und diese Arbeit macht hungrig. In dem Loch sind aber bereits Lebensmittel eingelagert, die für die Versorgung in den Wintermonaten angelegt wurden. Die Fäulnisbakterien der Erde bewirken aber, dass diese Lebensmittel verderben und giftig werden. Daran gehen die Mäuse zugrunde.

Was will euch Gott damit sagen? Obwohl ihr die Zusammensetzung der Erde genau kennt, wisst ihr nichts über ihre Wirkung auf Mäuse. Wenn ihr das genau wüsstet, bräuchtet ihr keine chemischen Mittel zu ihrer Bekämpfung. Das Wesen der Erde als Vernichtungsmittel ist der Erde nicht anzusehen.

Nun werdet ihr berechtigt einwerfen, dass das bei allen Dingen so ist. Das ist richtig. Deshalb wollte euch Gott das an diesem Beispiel noch einmal deutlich machen.

Die Wirklichkeit ist ein einheitliches Ganzes, das die mündliche Darstellung wegen ihrer Kompliziertheit schwierig macht und vieles verbirgt. In der Neuen Zeit müsst ihr diese Kompliziertheit entschlüsseln. Lasst euch dabei von der kurzen Determination² leiten. Was bedeutet das? Die kurze Determination ist ein Weg, um zum Wesen einer Energie vorzudringen. Alles was existiert besteht aus Energie. Diese Energie ist bei euch polar. Kein Mensch kann diese Polarität sehen. Aber ihr könnt sie mit Instrumenten sichtbar machen, wie ihr das beim Herzschlag macht. Dadurch seid ihr in der Lage, Lebensvorgänge aufzuspüren, die im Verborgenen ablaufen, und könnt Maßnahmen einleiten, um Fehlentwicklungen zu korrigieren. So wie das mit dem Herzschlag gelingt, ist es mit allen Energien möglich. Dazu

müsst ihr euch auf diese Energie einstellen und euch mit der Energie in Beziehung setzen.

Das geschieht so: Ihr fokussiert eure Aufmerksamkeit auf den betreffenden Gegenstand. Dann lasst ihr die Energie dieses Gegenstandes auf euch einwirken und beobachtet in eurem Geist, welche Informationen euch erreichen. Das können auch falsche Informationen sein, die von Störquellen ausgehen, die ihr aber unbeachtet lasst, und konzentriert euch weiter auf den Gegenstand. Wenn ihr schließlich sicher seid, dass sich die Informationen nicht mehr verändern, dann habt ihr die Frequenz in euch aufgenommen. Damit habt ihr aber noch nicht das Wesen erkannt, sondern erst die Vielfalt der Wirklichkeit dieses Gegenstandes. Jetzt ist für euch entscheidend, was ihr genau wissen wollt. Deshalb wird sich nun eure Aufmerksamkeit auf die Selektion der Informationen konzentrieren, indem ihr fragt, was für euch bedeutsam ist. Dann werden die Informationen, die für euch ohne Bedeutung sind, verblassen, und die Informationen, die ihr zur Beantwortung eurer Fragen benötigt, verstärkt werden. Dann formiert sich allmählich die Antwort in eurem Geist.

Wir wollen das an einem Beispiel erläutern. Ihr wollt zum Beispiel wissen, wie sich Wasser mit normalem Gusseisen verträgt. Dazu benötigt ihr die beiden Gegenstände nicht. Ihr müsst euch jetzt vorstellen, wie ein Stück Eisen in einem Behältnis mit Wasser liegt. Jetzt konzentriert ihr euch auf dieses Bild und wartet, welche Informationen euch gesendet werden. Das sind jetzt viele diffuse Gedanken, die euch durch den Kopf gehen. Jetzt lasst ihr diese Gedanken sich selbst filtern. Dann werden folgende Gedanken verstärkt werden: Das Eisen wird von dem Sauerstoff angegriffen, aus dem Eisen wird Eisenoxid, das Eisen löst sich auf, aus dem Eisen wird eine Wassermischung, die nutzlos ist. Das ist das, was an Informationen übrig bleibt.

Wenn ihr euch auf die einzelnen Objekte konzentriert, dann werdet ihr schließlich alles erfahren, was ihr wissen wollt. Jetzt werdet ihr sagen, dass das nicht möglich ist, weil das zu einfach ist und euch das nicht gelingt. Deshalb will euch Gott das Geheimnis verraten, wie euch diese Informationen erreichen können.

Euer Gehirn hat für diese wesentlichen Informationen noch keinen Bereich frei gegeben. Deshalb müsst ihr immer erst warten, was geschieht, um daraus eure Erfahrungen zu sammeln. In eurem Gehirn ist aber noch sehr viel freier Platz, der bisher ungenutzt geblieben ist. Zwischen diesem Bereich und eurem Bewusstsein ist eine Sperre, die bisher nur wenige Menschen überwinden durften. Diese Sperre hinderte euch bisher daran, das Wesen hinter den Erscheinungen zu erkennen. Diese Sperre ist eine der vielen Frequenzen, die zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein geschaltet sind. Ihr müsst euch das so vorstellen: Alles was existiert schwingt in einer speziellen Frequenz. Diese Frequenzen sind in euch und um euch, ebenso wie auch ihr mit speziellen Frequenzen schwingt. Alle diese Frequenzen werden im Unterbewusstsein gespeichert. Dort werden sie auch mit den Informationen aus der geistigen Welt in Einklang gebracht. Daraus ergeben sich neue Frequenzen, die ihr Gedanken nennt. Es werden aber nicht alle Frequenzen die Sperren passieren, weil euch das überfordern würde. Für die richtigen Informationen wird die Sperre dann gelöst, wenn die Notwendigkeit dafür besteht. Die Notwendigkeit bestimmt Gott allein. Das könnt ihr nicht selbst bestimmen. In solchen Fällen werden die Frequenzen so verändert, dass die letzten drei Zahlen der siebenstelligen Frequenz in umgekehrter Folge den ersten drei Zahlen entsprechen. So ist zum Beispiel eine Frequenz mit den Zahlen 1-2-3-4-1-2-3 unpassierbar, während für die Frequenz 1-2-3-4-3-2-1 die Blockade aufgehoben wird.³

Kann Gott diese Blockaden für jeden Menschen öffnen? Das kann Gott tun, und Gott möchte das auch für jeden Menschen ermöglichen, wenn dieser Mensch sich als Helfer Gottes bewiesen hat und anderen Menschen keinen Schaden mehr zufügt. Diese Menschen müssen ihre Seelen von allem Schmutz gereinigt haben und ihr weiteres Leben in den Dienst für alle Menschen eurer Erde stellen wollen. Von diesen Menschen gibt es noch sehr wenige. Eine solche kapitale Veränderung eurer geistigen Fähigkeiten ergibt sich dann, wenn ihr eure eigenen Bedürfnisse unter die der Allgemeinheit stellt. Dann werdet ihr erkennen, dass ihr euch viel wohler fühlt und euch keine Hast mehr treibt. Dann kommt euer Geist zur Ruhe und richtet sich von ganz allein auf die Bedürfnisse anderer Menschen ein. Wenn ihr dann euer Unterbewusstsein nach wirklich notwendigen Veränderungen fragt, dann werdet ihr auch die richtigen Antworten erhalten. Jede falsche persönliche Frage, die nur dem eigenen Nutzen dient, wird mit einer falschen Antwort bedient. Deshalb prüft euch selbst sehr genau, was ihr für wichtig erachtet. Gott wird euch immer die richtige Antwort geben, wenn ihr völlig rein seid und die Fragen ohne eigenes Vorteilsdenken stellt. Die Schranke zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein wird nicht für immer geöffnet sein, sondern immer nur dann, wenn die Frage dem Guten dient und eine wirklich notwendige Veränderung bewirken soll. Ansonsten würden falsche Antworten auch falsche Entscheidungen nach sich ziehen. Das ist grundsätzlich zu beachten. Die alles entscheidende Frage ist die wirkliche Nähe zu Gott. Mit dieser ist auch die Öffnung der Schranke zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein verbunden.

Könnt ihr euch vorstellen, dass ihr diese Möglichkeit für euer weiteres Leben nutzen könnt?

Gott möchte euch dieses Geschenk geben, damit ihr euer Leben viel zeitsparender nutzen könnt. Zuerst ist es notwendig, dass ihr euch von allen unnützen Dingen trennt. Das bedeutet, dass ihr eure materiellen Bedürfnisse wirklich auf das begrenzt, was ihr zum Erhalt eures Körpers benötigt. In eurem jetzigen Leben habt ihr euch mit Dingen umgeben, die nur eurem Vergnügen dienen, die ihr aber nicht wirklich braucht. Dazu gehören eure Unterhaltungsmedien, die euch viel wertvolle Lebenszeit stehlen. Außerdem benötigt ihr diese nicht zu einer guten Information untereinander, sondern eher als Ablenkung von der Wirklichkeit. Wenn ihr euch davon verleiten lasst, dann könnt ihr das göttliche Geschenk nicht nutzen.

Dazu gehört weiterhin das krankhafte Bestreben nach materiellen Gütern, die über die zeitgemäßen Bedürfnisse hinausgehen. Gott fordert euch nicht auf, wie ein Bettler zu leben, aber ihr strebt nach falschem Reichtum. Das alles lenkt euch von eurer eigentlichen Lebensaufgabe ab und bindet euer Bewusstsein an dieses falsche Streben. Das ist *eure* Schranke, die euch den Zugang zum Unterbewusstsein versperrt.

Dann führt ihr in vielen Dingen kein ehrliches Leben. Das bedeutet, dass ihr euch selbst belügt und betrügt. Das ist jetzt für viele von euch, die diese Botschaft lesen, unverständlich, weil sie sich keiner Schuld bewusst sind.

Gott will euch das erklären: Jeder strebt nach Wahrheit, um nach dieser sein Leben gestalten zu können. Aber fragt euch ernsthaft selbst, ob ihr diese Wahrheit für euch selbst wirklich akzeptiert. Ist es nicht so, dass ihr euch vor eurem Aussehen versteckt? Ist es nicht so, dass ihr euch vor den Folgen eurer tiefen Hingabe zu euch selbst fürchtet? Ist es nicht so, dass ihr euch selbst nicht richtig lieben könnt? Alles das müsst ihr doch mit Ja beantworten. Der Zugang

zum Unterbewusstsein ist nur möglich, wenn ihr euch ehrlich zu euch selbst bekennt. Gott will euch helfen, diese neuen Eigenschaften zu festigen.

Befolgt deshalb folgende Grundsätze:

Erstens sollt ihr die persönlichen Bedürfnisse nicht in den Mittelpunkt eures Lebens stellen. Denkt immer zuerst an das Wohl eures Nächsten. Das bedeutet aber nicht, dass ihr euch aufopfern müsst und ausnutzen lasst, denn an euren Nächsten stellt Gott die gleichen Anforderungen. Nur im gegenseitigen Geben und Empfangen habt ihr die Nächstenliebe zu pflegen. Es ist immer ein Ausgleich von Lebensenergie zu erreichen. Wenn dieser Ausgleich fehlt, ist die Nächstenliebe gestört und der Zugang zur Seele des Nächsten versperrt. Die einen verlieren Lebensenergie und die anderen vergeuden diese Energie, weil sie diese nicht für ihr eigenes geistiges Wachstum nutzen. Wenn ihr euch den Zugang zum Unterbewusstsein verdienen wollt, dann müsst ihr alle gemeinsam geistig wachsen. Nicht alle werden diese Reife sofort erreichen, aber achtet selbst darauf, dass ihr euren Nächsten miterzieht, Liebe zu erkennen und Liebe zu geben.

Zweitens sollt ihr euch mit all euren natürlichen Bedürfnissen den natürlichen Erfordernissen anpassen. Das heißt ehrlich zu sich selbst zu sein und sich zu fragen, was ich wirklich brauche, um inneren Frieden zu verspüren. Gebt euch nicht dem äußeren Druck hin, Bedürfnisse anzunehmen, die nicht die euren sind. Eure Bedürfnisse müssen sich an eurer Lebensaufgabe orientieren, die rein geistig ist und sich mit innigem Streben nach Gottverbundenheit teilt. Ihr erkennt es von ganz allein, dass euch die Abkehr vom Primat des Materiellen zum Primat des Geistigen führt. Gott ist derjenige, der euch versprochen hat, täglich für euer körperliches Wohl zu

sorgen. Für euer geistiges Wohl müsst ihr selbst sorgen. Ein Helfer Gottes könnt ihr nur werden, wenn ihr euren freien Willen zu eurer geistigen Vervollkommnung nutzt.

Drittens sollt ihr euch mit allen euren Fähigkeiten für das Gute und die Natürlichkeit eures Seins einsetzen. In eurer Welt ist das Gute mit viel Schmutz umgeben und droht erstickt zu werden. Deshalb müsst ihr euch von diesem Schmutz befreien und eure Welt retten. Es ist nur dann eine wirkliche Verbindung zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein möglich, wenn der Schmutz aus eurem Denken beseitigt wurde. Warum ist das so? Wenn euer Bewusstsein mit Schmutz angefüllt ist, dann lassen deren Frequenzen keine kurzen Wellen aus dem Unterbewusstsein passieren. Lasst deshalb jeden geistigen Schmutz los und reinigt euer Bewusstsein.

Was ist geistiger Schmutz?

Das ist das negative Denken über alles, was um euch geschieht. Das sind politische Auseinandersetzungen um Konflikte, die ihr nicht verursacht habt und die ihr auch nicht lösen könnt. Ihr solltet euch gerade in der jetzigen Zeit diese Diskussionen nicht aufdrängen lassen. Das raubt euch Lebensenergie. Aber genau das wollen die finsternen Mächte damit erreichen.

Viertens sollt ihr keine unerledigten Angelegenheiten dulden. Diese zwingen euch, eure Energie immer wieder auf dieselben Dinge zu konzentrieren. Das ist ebenfalls vergeudete Lebensenergie. Gott möchte, dass ihr ganz konsequent Lösungen für alle Unstimmigkeiten findet und keine faulen Kompromisse zulässt. Ihr habt eine ohnmächtige Situation in eurem Denken zugelassen, Probleme zu verdrängen, als ob sie dadurch verschwinden würden. Das ist ein Irrtum. Derartige Frequenzen verlieren

nämlich keine Energie, sondern verstärken sie und wirken in einer anderen Form weiter, entweder als Krankheit oder als äußerer Konflikt. Lasst solche Störungen nicht zu. Auch sie versperren den kurzen Wellen den Weg ins Bewusstsein.

Eine fünfte Komplikation möchte euch Gott noch mitteilen. Lasst euch nicht in Konflikte hineinziehen, die andere verursacht haben. Das ist eine Methode der finsternen Mächte, andere für sich kämpfen zu lassen. Die finsternen Mächte gewinnen dadurch an Lebensenergie, während die anderen sie verlieren. Ihr werdet solange Diener dieser Mächte sein, solange ihr euch nicht widersetzt.

Für diese fünf Grundsätze müsst ihr euch mit eurem ganzen Sein einsetzen, um die Reinheit für diese geistige Vereinigung mit dem Unterbewusstsein zu erlangen.

Das Unterbewusstsein und seine Struktur

Dieses Kapitel soll euch zeigen, wie das Unterbewusstsein aufgeteilt ist und welche Funktionen die einzelnen Bereiche haben.

Das „Unterbewusstsein“ ist ein von euch erfundener Begriff, denn es steht über eurem Tagesbewusstsein und ist euch nicht durch euren Willen zugänglich. Deshalb will euch Gott jetzt erklären, wie das Unterbewusstsein aufgebaut ist. Euer Unterbewusstsein ist in eurem Kopf. Es ist nicht in eurem Herzen wie eure Psyche und eure Gefühle. Jeder Gedanke entsteht aus dem Unterbewusstsein und kann sofort in euer Tagesbewusstsein überführt werden. Er wird dort aus den vielen einzelnen situativen Hilfemitteln des Unterbewusstseins zusammengesetzt. Das geschieht sehr schnell und für euch nicht messbar. In der Hirnrinde sind Milliarden Zellen, die in sich das gesamte universelle Wissen gespeichert haben, auch eure früheren Leben. Es ist alles

bereits vorhanden. Für jede Situation, in die ihr euch begeben, gibt es sofort eine Aktivierung der entsprechenden Informationen, die auch eure bisher gesammelten Erfahrungen beinhalten. Dadurch müsst ihr nicht immer durch Versuch und Irrtum von vorn beginnen, um erfolgreich zu sein. Die notwendigen Verbindungen werden in sehr kurzer Zeit hergestellt. Auf der Hirnoberfläche gibt es Unterteilungen für die unterschiedlichsten Bereiche.

Gott wird euch jetzt mitteilen, wie diese Strukturen aufgebaut sind. Die wichtigste Mutationsfläche ist auf der Stirninnenfläche. Hier ist das Zentrum des Vergessens eurer früheren Leben. Eine weitere Fläche ist auf den Schläfenseiten. Diese Fläche durchdringt das jeweilige Wechselverhältnis von Wach- und Schlafphase. Eine weitere Fläche bildet die gesamte behaarte Fläche des Kopfes. Das ist die größte Fläche des Unterbewusstseins. Hier ist das gesamte universelle Wissen gespeichert.

Die einzelnen Bereiche haben untereinander eine stabile Verbindung und tauschen Informationen aus. In der embryonalen Phase sind diese Bereiche noch nicht strukturiert. Das geschieht erst, wenn der Körper eine Seele bekommt. Dann werden auch die früheren Leben in das Unterbewusstsein gegeben. Für die Seele ist dieses Wissen uninteressant, weil sie damit nichts anfangen kann. Sie kann aus diesem Wissen keine gegenwärtigen Bezüge ableiten. Aber sie kann den Geist warnen, wenn Handlungen wiederholt werden sollen, die bereits in früheren Leben Schäden angerichtet haben. Die Menschen dürfen dieses Wissen ebenfalls nicht aktivieren, weil sie dann wieder ihre schlechten Eigenschaften annehmen würden, wenn sie ihnen Vorteile gebracht haben. Das würde den Lernprozess behindern.

Etwas anderes ist die karmische Aufgabe. Diese ist in der Seele aufgehoben

und dient als Handlungsfilter. Sie zwingt den Menschen zu einer bestimmten Handlungsweise und gibt seinem Leben eine ganz bestimmte Richtung. Kein Mensch kennt seine karmische Aufgabe. Diese ist ein von Gott gegebenes Lernprogramm, um rein zu werden. Lebende Wesen haben alle ein solches Lernprogramm, weil sie alle in ihrer geistigen Entwicklung unvollkommen sind. Wer sich in seinem jetzigen Leben auf den geistigen Weg begibt und Gott erkennen will, der wird auch seine karmische Aufgabe erkennen. Das ist mit schmerzhaften Auseinandersetzungen verbunden, die jeder führen muss und die zu großen Leiden führen können. Das ist davon abhängig, wie groß die Schuld ist, die ein Mensch anderen Menschen zugefügt hat. In dem jetzigen Leben kommen weitere Möglichkeiten für tatsächliche Schädigungen hinzu, die aber abgewehrt werden, weil die Reinheit gewachsen ist und dadurch nicht zur Wirklichkeit werden. Gott gibt euch durch euren freien Willen die Möglichkeit, das lichtvolle Sein in euer Leben zu integrieren und dadurch die Kräfte der Finsternis abzuwehren. Dadurch entsteht kein neues Karma und die Notwendigkeit der Wiedergeburt verringert sich. Durch das Karma wird euer Leben bestimmt. Jedem Menschen wird so die Möglichkeit gegeben, Liebe zu seinem Nächsten zu erlernen. Karma ist der göttliche Weg zur Reinheit. Es gibt keinen Menschen, der einen anderen Menschen von seinen karmischen Verpflichtungen befreien kann. Es gibt lediglich Menschen, die anderen Menschen helfen, den Weg zur Nächstenliebe zu öffnen und damit Gott zu zeigen, dass derjenige rein werden will. In solchen Fällen verringert sich die Last der karmischen Aufgabe oft soweit, dass sie nicht mehr gespürt wird. Durch Liebe verändert sich alles.

Ein weiterer Bereich eures Unterbewusstseins liegt im Zentrum eures Gehirns. Das ist die Zirbeldrüse. In der Zirbeldrüse liegen die künstlichen Filter. Das bedeutet, dass in diesen Zellen alles aussortiert wird, was in den früheren

Leben zu karmischen Verfehlungen geführt hat. Das ist wichtig, damit der Geist darauf nicht zurückgreifen kann. Für den Menschen ist das deshalb wichtig, weil die Kräfte der Finsternis diese als Maßstab für das gegenwärtige Leben nehmen und dort ansetzen würden. Deshalb ist die Zirbeldrüse ein geschützter Ort im Kopf eures Körpers. Lasst euch nicht erzählen, dass die Zirbeldrüse das dritte Auge wäre, auch wenn sie in der Zellstruktur dem Auge gleicht. Das was ihr das dritte Auge nennt, ist ein Bereich hinter der Stirn, der Licht speichern und Licht senden kann. Dieser Bereich ist eng verbunden mit eurer Seele und dadurch mit Gott. Wer sich mit Gott verbindet, bekommt dieses göttliche Licht in diesen Bereich des Unterbewusstseins gesendet und kann es speichern. Je mehr Licht gespeichert ist, desto energievoller ist die Ausstrahlung eines Menschen. Licht von Gott gesandt ist Liebesenergie und hat eine große Wirkung auf die Gestaltung eurer Wirklichkeit. Diese Energie verbindet die Menschen zu einer Einheit für ein Leben in Frieden und Glück. Ihr wisst, dass es viele Menschen gibt, die dieses Licht nicht in sich haben, weil sie Gott ablehnen, aber immer die Möglichkeit haben, dieses Licht zu erhalten. In der Neuen Zeit werden die Menschen über dieses Licht mit Gott kommunizieren können, weil sie mit so viel Licht angereichert sind, dass jede offene Frage mit Liebe beantwortet werden kann. Kaum ein Menschenleben ist ausreichend, um erkennen zu können, wie groß die Liebe Gottes ist. Viele

Menschenseelen benötigen viele Leben, um die vollständige Fülle richtig zu erfassen. Dieses Licht ist in sich mit zahlreichen unterschiedlichen Frequenzen versehen. Dadurch kann Gott Licht in verschiedener Stärke zu den Menschen bringen, so wie es jeder benötigt.

Wir wollen das an einem Beispiel sichtbar machen:

Da ist ein Mensch, der in seinem jetzigen Leben laufend unbewusst falsche Informationen verbreitet, weil er sich

einer Gruppe angeschlossen hat, die zwar die Wahrheit kennt, diese aber einzelnen Mitgliedern verschweigt. Er ist ein gefügiges Werkzeug einer korrupten Clique, die sich im Hintergrund hält. Das Erkennen seiner ersten kurzen Verbindung⁴ mit dem göttlichen Licht ist nach vielen Jahren seines falschen Handelns ein Besinnen auf die Wirkung seines Tuns auf andere Menschen. Kaum ein Zweifel war ihm bisher an seiner Aufgabe gekommen. Aber jetzt trifft ihn das göttliche Licht mit einer ganz bestimmten Frequenz. Der Erkenntnisprozess setzt allmählich ein und öffnet ihm die Augen. Tatsächlich werden jetzt falsche Kameraden erkannt und auch die falschen Informationen. Er ist jetzt in einer schweren Lebenskrise, weil er anderen Menschen Schaden zugefügt hat. Dieser Schaden ist nicht körperlicher Natur und betrifft nicht viele Menschen, aber er ist vorhanden. Gott erkennt den Willen zur Wandlung und sendet ein verweilendes Licht über seine Seele in seinen Geist. Dort werden die falschen Informationen gelöscht und die Reue in sein Herz gelenkt. Auf diesen Augenblick der göttlichen Hilfe hat er gewartet und beginnt nun, eigene Maßnahmen der Wiedergutmachung einzuleiten. Das sieht dann so aus, dass er die korrupte Clique entlarvt und die Wahrheit verbreitet, auch wenn er sich dadurch selbst gefährdet.

Jeder, der zur Umkehr bereit ist, erhält von Gott ein für ihn bestimmtes Licht. Das ist ein Ausdruck tiefer Liebe Gottes. Jetzt fragt ihr, warum Gott dieses Licht nicht zuerst in den Geist der Mitglieder der Clique gibt, um die Verbreitung der Lügen am Ausgangspunkt zu unterbinden. Das könnte Gott tun. Aber auch hier greift Gott nicht in den freien Willen ein. Erst wenn der Mensch den Willen zur Umkehr zeigt, kann Gott eingreifen. Denn nur so bleiben die Veränderungen dauerhaft.

Wir wollen noch ein weiteres Beispiel betrachten. In einer Familie sind die Eltern gegen die Vermählung der Tochter